

microsoft oder nicht?? oder doch??

Beitrag von „Franks“ vom 8. Juli 2005 um 16:28

Als vor ein paar Monaten die Diskussion um den genetischen Fingerabdruck aktuell war gab es ganz ähnliche Ansichten: Zur Verhinderung von Straftaten oder zum einfacheren ermitteln der Täter sollten rein präventiv so viele Daten wie möglich gesammelt werden, wer nichts verbotenes macht, hat auch nichts zu befürchten, so die Meinung vieler Mitbürger.

Dazu habe ich dann einen sehr guten Kommentar im Radio (SWR3) gehört, der dort sagte, dass man ja gar nicht weiß, wer (und aufgrund welcher Umstände) entscheidet, wann man verdächtig ist. So kann es passieren (und Beispiele dazu gibt es genug), dass man, ohne irgendetwas illegales gemacht zu haben, verdächtigt wird und dann wird eine Maschinerie in Gang gesetzt, die dann nur noch schwer zu stoppen ist.

Unser Rechtssystem ist darauf ausgelegt, lieber einen Verbrecher ungestraft davon kommen zu lassen als einen Unschuldigen zu bestrafen. Dazu gehört für mich auch, dass ich eben nicht präventiv gescannt werde und meine Daten beim surfen im Internet auch anonym bleiben können, wenn ich das so will.

Gruß,

Frank